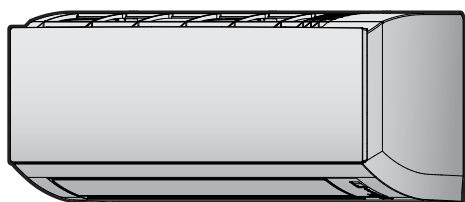




# Installationsanleitung

## Innenraum-Klimagerät von Daikin



FTXQ25AMV1B  
FTXQ35AMV1B  
ATXQ25AMV1B  
ATXQ35AMV1B

Installationsanleitung  
Innenraum-Klimagerät von Daikin

Deutsch



UKCA – Safety declaration of conformity

Daikin Europe N.V.

declares under its sole responsibility that the products to which this declaration relates:

ARXQ25AMV1B, ARXQ35AMV1B, ATXQ25AMV1B, ATXQ35AMV1B, FTXQ25AMV1B, FTXQ35AMV1B, RXQ25AMV1B, RXQ35AMV1B,

are in conformity with the following directive(s) or regulation(s), provided that the products are used in accordance with our instructions:

- S.I. 2008/1597: Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008\*\*
- S.I. 2016/1101: Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
- S.I. 2016/1091: Electromagnetic Compatibility Regulations 2016\*

as amended,

following the provisions of: BS EN 60335-2-40,

\* as set out in <A> and judged positively by <B> according to the **Certificate <C>**.

\*\* Daikin Europe N.V. is authorised to compile the Technical Construction File.

|     |                           |
|-----|---------------------------|
| <A> | DAIKIN.TCF.032E14/09-2021 |
| <B> | —                         |
| <C> | —                         |

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                             |           |
|-----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Über die Dokumentation</b>                                             | <b>4</b>  |
| 1.1 Informationen zu diesem Dokument.....                                   | 4         |
| <b>2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure</b>                    | <b>5</b>  |
| <b>3 Über das Paket</b>                                                     | <b>6</b>  |
| 3.1 Innengerät.....                                                         | 6         |
| 3.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät.....                      | 6         |
| <b>4 Über die Einheit</b>                                                   | <b>6</b>  |
| <b>5 Installation der Einheit</b>                                           | <b>6</b>  |
| 5.1 Den Ort der Installation vorbereiten.....                               | 6         |
| 5.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts.....            | 6         |
| 5.2 Montieren des Innengeräts.....                                          | 6         |
| 5.2.1 Die Montageplatte installieren.....                                   | 6         |
| 5.2.2 Ein Loch in die Wand bohren.....                                      | 7         |
| 5.2.3 Rohranschluss-Abdeckung entfernen.....                                | 7         |
| 5.3 Abflussrohr anschließen.....                                            | 8         |
| 5.3.1 Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts.....            | 8         |
| 5.3.2 Rohranschluss links, hinten links oder unten links.....               | 8         |
| 5.3.3 Auf Wasserleckagen prüfen.....                                        | 8         |
| <b>6 Rohrinstallation</b>                                                   | <b>8</b>  |
| 6.1 Kältemittelleitungen vorbereiten.....                                   | 8         |
| 6.1.1 Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen.....                       | 8         |
| 6.1.2 Kältemittelleitungen isolieren.....                                   | 9         |
| 6.2 Kältemittelleitungen anschließen.....                                   | 9         |
| 6.2.1 Kältemittelrohre an der Inneneinheit anschließen.....                 | 9         |
| <b>7 Elektroinstallation</b>                                                | <b>9</b>  |
| 7.1 Technische Daten von elektrischen Leitungen.....                        | 9         |
| 7.2 Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen.....       | 10        |
| <b>8 Abschließen der Installation des Innengeräts</b>                       | <b>10</b> |
| 8.1 Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren..... | 10        |
| 8.2 Die Rohre durch die Wanddurchführung führen.....                        | 10        |
| 8.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen.....                       | 11        |
| <b>9 Inbetriebnahme</b>                                                     | <b>11</b> |
| 9.1 Checkliste vor Inbetriebnahme.....                                      | 11        |
| 9.2 Probelauf durchführen.....                                              | 11        |
| 9.2.1 Einen Probelauf während der Winterperiode durchführen.....            | 12        |
| <b>10 Entsorgung</b>                                                        | <b>12</b> |
| <b>11 Technische Daten</b>                                                  | <b>12</b> |
| 11.1 Schaltplan.....                                                        | 12        |
| 11.1.1 Vereinheitlichte Schaltplan-Legende.....                             | 12        |

## 1 Über die Dokumentation

### 1.1 Informationen zu diesem Dokument



#### WARNUNG

Darauf achten, dass Installation, Servicearbeiten, Wartungsarbeiten, Reparaturen und die dafür verwendeten Materialien den Instruktionen von Daikin (einschließlich aller im "Dokumentationssatz" aufgeführten Dokumenten) entsprechen und gemäß den vor Ort geltenden gesetzlichen Vorschriften nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. In Europa und in Gebieten, wo die IEC Standards gelten, ist EN/IEC 60335-2-40 der anzuwendende Standard.



#### INFORMATION

Überzeugen Sie sich, dass der Benutzer über die gedruckte Dokumentation verfügt und bitten Sie ihn/sie, diese als Nachschlagewerk aufzubewahren.

#### Zielgruppe

Autorisierte Monteure



#### INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

#### Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

##### ▪ Allgemeine Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise, die Sie vor der Installation lesen MÜSSEN
- Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)

##### ▪ Inneneinheit-Installationsanleitung:

- Installationsanweisungen
- Format: Papier (in der Box der Inneneinheit)

##### ▪ Referenz für Installateure:

- Installationsvorbereitung, bewährte Verfahrensweisen, Referenzdaten etc.
- Format: Digitale Dateien unter <https://www.daikin.eu>. Verwenden Sie die Suchfunktion 🔍, um Ihr Modell zu finden.

Die jüngsten Überarbeitungen der gelieferten Dokumentation sind möglicherweise verfügbar auf der regionalen Website Daikin oder bei Ihrem Fachhändler.

Um den vollständigen Satz der Dokumentationen und weitere Informationen über Ihr Produkt auf der Website Daikin zu erhalten, scannen Sie den QR-Code unten.



FTXQ-A



ATXQ-A

Die Original-Dokumentation ist in Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

#### Technische Konstruktionsdaten

- Ein Teil der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).

- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

## 2 Besondere Sicherheitshinweise für Installateure

Beachten Sie stets die folgenden Sicherheitshinweise und Vorschriften.

Installation der Einheit (siehe "[5 Installation der Einheit](#)" ▶ 6])



### WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.



### WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.



### VORSICHT

Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Wanddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.

Rohrinstallation (siehe "[6 Rohrinstallation](#)" ▶ 8])



### VORSICHT

Verrohrung und Verbindungen eines Split-Systems sollten in Form permanenter Verbindungen durchgeführt werden, wenn es innerhalb eines belegten Raums außer Verbindungen nur die Rohre zu den Inneneinheiten gibt.



### GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN



### VORSICHT

- Bei unzureichendem Aufdornen kann Kältemittelgas austreten.
- Bördelanschlüsse nicht wiederverwenden. Verwenden Sie neue Bördelanschlüsse, um Kältemittelgaslecks zu verhindern.
- Verwenden Sie nur die Überwurfmutter, die dem Gerät beiliegen. Bei Verwendung anderer Überwurfmutter könnte Kältemittel entweichen.

Elektroinstallation (siehe "[7 Elektroinstallation](#)" ▶ 9])



### GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR



### WARNUNG

Für Stromversorgungskabel **IMMER** mehradrige Kabel verwenden.



### WARNUNG

- Sämtliche Verkabelungen **MÜSSEN** von einem zugelassenen Elektriker installiert werden und sie **MÜSSEN** den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Bei der festen Verkabelung sind die elektrischen Anschlüsse herzustellen.
- Alle vor Ort beschafften Teile und alle Elektroinstallationen **MÜSSEN** den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen.



### WARNUNG

- Wenn die Stromversorgung über eine fehlende Phase oder über eine falsche N-Phase verfügt, arbeitet das Gerät möglicherweise nicht.
- Für ordnungsgemäße Erdung sorgen. Erden Sie das Gerät **NICHT** über ein Versorgungsrohr, einen Überspannungsableiter oder einen Telefon-Erdleiter. Bei unzureichender Erdung besteht Stromschlaggefahr.
- Installieren Sie alle erforderlichen Sicherungen und Schutzschalter.
- Sichern Sie die elektrischen Leitungen mit Kabelbindern, so dass sie **NICHT** in Kontakt kommen können mit scharfen Kanten oder Rohrleitungen, insbesondere nicht auf der Hochdruckseite.
- Verwenden Sie **KEINE** mit Isolierband umwickelten Drähte, Litzendrähte, Verlängerungskabel oder Verbindungen in Sternanordnung. Sie können zu Überhitzung, Stromschlag oder Ausbruch eines Brandes führen.
- Installieren Sie **KEINEN** Phasenschieber-Kondensator, weil die Einheit mit einem Inverter ausgestattet ist. Ein Phasenschieber-Kondensator mindert die Leistung und kann Pannen verursachen.



### WARNUNG

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.



### WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels **MUSS** dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



### WARNUNG

Die Stromversorgung **NICHT** an der Inneneinheit anschließen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



### WARNUNG

- Im Inneren des Produkts **KEINE** vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für die Kondensatabfluss-Pumpe usw. **NICHT** von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



### WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

## 3 Über das Paket

### 3 Über das Paket

Beachten Sie Folgendes:

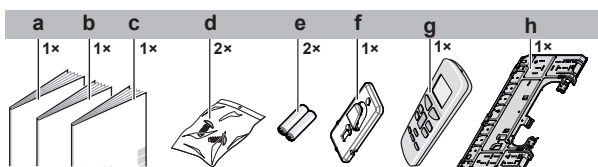
- Bei Auslieferung MUSS die Einheit auf Beschädigungen und Vollständigkeit überprüft werden. Beschädigungen oder fehlende Teile MÜSSEN unverzüglich dem Schadensreferenten der Spedition mitgeteilt werden.
- Bringen Sie das verpackte Gerät so nahe wie möglich an den endgültigen Aufstellungsort, um eine Beschädigung während des Transports zu vermeiden.
- Bereiten Sie im Voraus den Weg vor, auf welchem die Einheit am besten zum Installationsort gebracht werden kann.

### 3.1 Innengerät

#### 3.1.1 So entfernen Sie das Zubehör vom Innengerät

1 Entfernen:

- den Zubehörbeutel, der sich unten im Paket befindet,
- die Montageplatte, die auf der Rückseite der Inneneinheit angebracht ist.



- a Installationsanleitung
- b Betriebsanleitung
- c Allgemeine Sicherheitshinweise
- d Inneneinheit-Befestigungsschraube (M4x12L). Siehe "8.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen" [11].
- e Trockenbatterie AAA.LR03 (Alkaline) für die Benutzerschnittstelle
- f Benutzerschnittstellenhalter
- g Benutzerschnittstelle
- h Montageplatte

## 4 Über die Einheit



**WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL**

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist leicht entzündlich.

## 5 Installation der Einheit



### INFORMATION

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Teile der Einheit geöffnet oder geschlossen werden (Frontblende, Elektroschaltkasten, Frontgitter...), dann informieren Sie sich in der Referenz für Installateure. Dort wird gezeigt, wie Sie die Einheit öffnen und schließen können. Die Ortsangabe für die Referenz für Installateure finden Sie in "1.1 Informationen zu diesem Dokument" [4].



### WARNUNG

Die Installation muss von einer Fachkraft durchgeführt werden. Die Auswahl der Materialien und die Installation müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. In Europa ist die Norm EN378 zu erfüllen.

### 5.1 Den Ort der Installation vorbereiten



#### WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum so gelagert werden, dass es nicht mechanisch beschädigt werden kann. Der Raum muss gut belüftet sein und es darf keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquellen geben (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein elektrisches Heizgerät). Die Größe des Raums muss den Spezifikationen in den Allgemeinen Sicherheitshinweisen entsprechen.

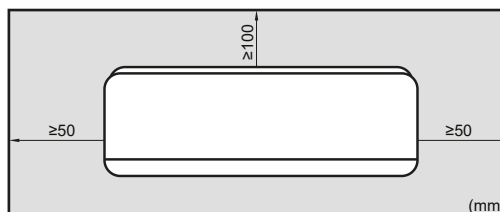
#### 5.1.1 Anforderungen an den Installationsort des Innengeräts



#### INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

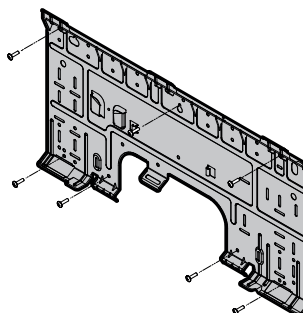
- **Luftstrom.** Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom nicht behindert oder blockiert wird.
- **Abfluss.** Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser ordnungsgemäß ablaufen kann.
- **Wandisolierung.** Wenn die Wand eine Temperatur von über 30°C hat und 80% relative Luftfeuchtigkeit herrscht, oder wenn frische Luft in die Wand eingeleitet wird, dann ist eine zusätzliche Isolation erforderlich (mindestens 10 mm stark, aus Polyethylenschaum).
- **Wandstärke.** Prüfen Sie, ob die Wand oder der Boden tragfähig genug sind, um das Gewicht der Einheit zu tragen. Ist dies nicht sichergestellt, verstärken Sie erst die Wand oder den Boden, bevor Sie die Einheit installieren.
- **Abstände.** Installieren Sie die Einheit mindestens 1,8 m über dem Fußboden und achten Sie darauf, dass in Bezug auf Wände und Decke folgende Abstände eingehalten werden:



### 5.2 Montieren des Innengeräts

#### 5.2.1 Die Montageplatte installieren

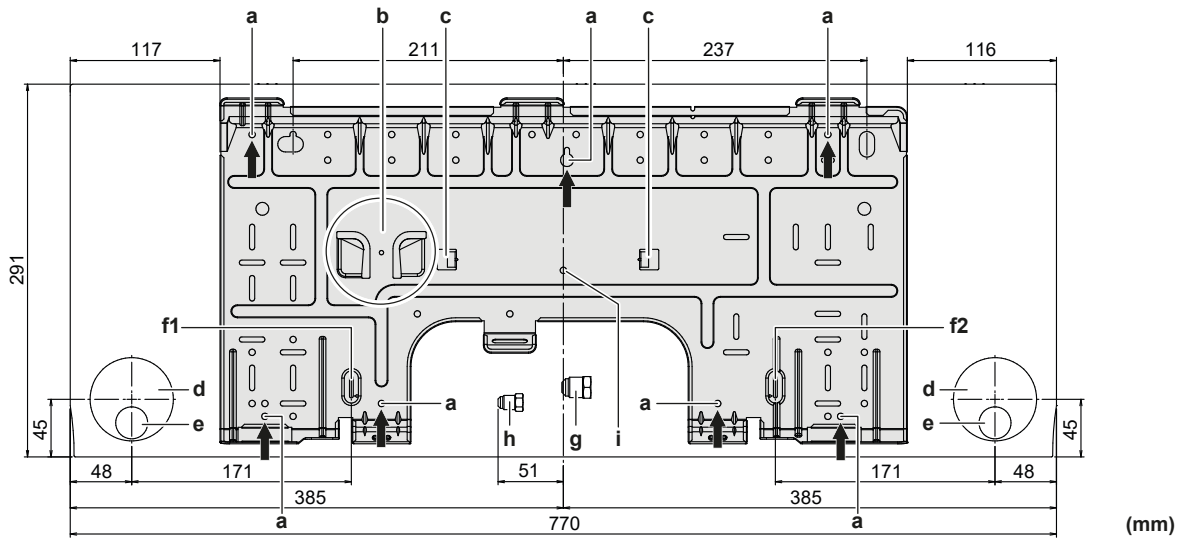
- 1 Die Montageplatte provisorisch installieren.
- 2 Die Montageplatte ausnivellieren.
- 3 Mit einem Bandmaß an der Wand die Mittelpunkte der Bohrstellen markieren. Das Ende des Bandmaßes am Symbol "b" ansetzen.
- 4 Die Montageplatte mit Schrauben M4x25L (bauseitig zu liefern) an der Wand befestigen und damit die Installation abschließen.





## INFORMATION

Die entfernte Rohranschluss-Abdeckung kann im Fach der Montageplatte untergebracht werden.



- a Empfohlene Befestigungspunkte der Montageplatte
- b Fach für Rohranschluss-Abdeckung
- c Laschen zum Unterbringen einer Wasserwaage
- d Loch durch die Wand Ø65 mm
- e Abflussschlauch

- f1 Messpunkt für Mitte des Rohrdurchführungslochs "D" (nach links)
- f2 Messpunkt für Mitte des Rohrdurchführungslochs "D" (nach rechts)
- g Gasrohr-Ende
- h Flüssigkeitsrohr-Ende
- i Mitte der Einheit

### 5.2.2 Ein Loch in die Wand bohren



#### VORSICHT

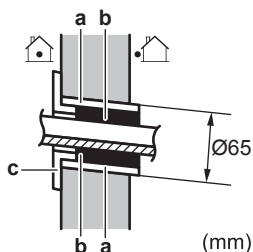
Bei Wänden, die einen Metallrahmen oder eine Metallplatte enthalten, benutzen Sie eine in die Wand eingebettete Rohrleitung mit einer Wandabdeckung bei der Wanddurchführungsöffnung, damit keine Hitze, Stromschlaggefahr oder Brandgefahr entstehen können.



#### HINWEIS

Denken Sie daran, die Zwischenräume um die Rohre herum mit Dichtungsmaterial (bauseitig zu liefern) zu füllen, damit kein Wasser eindringen kann.

- 1 Bohren Sie durch die Wand eine 65 mm starke Wanddurchführungsöffnung, die nach außen hin ein Gefälle nach unten aufweist.
- 2 In das Loch ein Rohr einsetzen, das in die Wand einzubetten ist.
- 3 In das Wandrohr eine Wandabdeckung einsetzen.



- a In die Wand einzubettendes Rohr
- b Kitt
- c Abdeckung von Wanddurchführungsöffnung

- 4 Nach Fertigstellung der Verkabelung und der Verlegung der Rohre für Kältemittel und Abfluss NICHT vergessen, die Zwischenräume mit Kitt abzudichten.

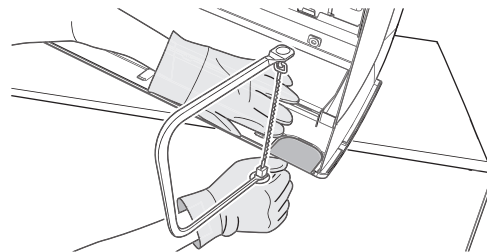
### 5.2.3 Rohranschluss-Abdeckung entfernen



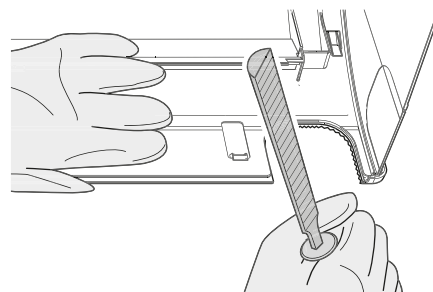
#### INFORMATION

Um das Rohr rechts, rechts unten, links oder links unten anzuschließen, MUSS die Rohranschluss-Abdeckung entfernt werden.

- 1 Mit einer Laubsäge von der Innenseite des Frontgitters aus die Rohranschluss-Abdeckung ausschneiden.



- 2 Mit einer halbrunden Nadelfeile im Schnittbereich die Grate entfernen.



#### HINWEIS

KEINE Kneifzange verwenden, um die Rohranschluss-Abdeckung zu entfernen, weil dadurch das Frontgitter beschädigt werden würde.

## 6 Rohrinstallation

### 5.3 Abflussrohr anschließen

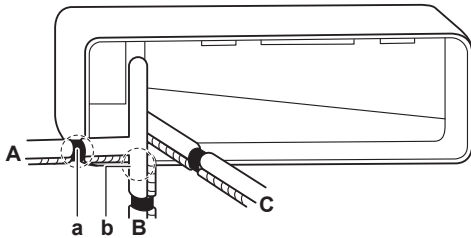
#### 5.3.1 Rohranschluss rechts, hinten rechts oder unten rechts



##### INFORMATION

Werkseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

- 1 Den Abflussschlauch unten an den Kältemittelleitungen mit Vinyl-Klebeband befestigen.
- 2 Den Abflussschlauch und die Kältemittelleitungen zusammen mit Isolierband umwickeln.



- A Rohranschluss rechts
- B Rohranschluss unten rechts
- C Rohranschluss hinten rechts
- a Bei Rohranschluss rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen
- b Bei Rohranschluss unten rechts hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen

#### 5.3.2 Rohranschluss links, hinten links oder unten links



##### INFORMATION

Werkseitig ist Rohranschluss rechts vorgesehen. Für einen Rohranschluss links entfernen Sie den Rohranschluss rechts und installieren ihn auf der linken Seite.

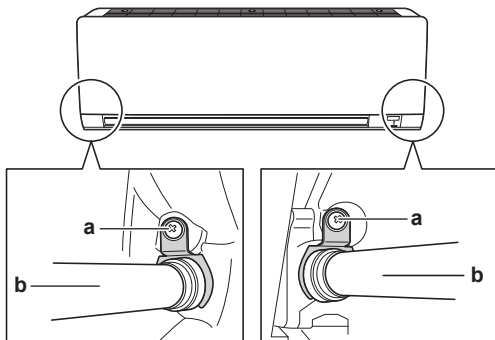
- 1 Auf der rechten Seite die Befestigungsschraube der Isolation entfernen und den Abflussschlauch entfernen.
- 2 Auf der linken Seite die Ablassschraube entfernen und auf der rechten Seite anbringen.



##### HINWEIS

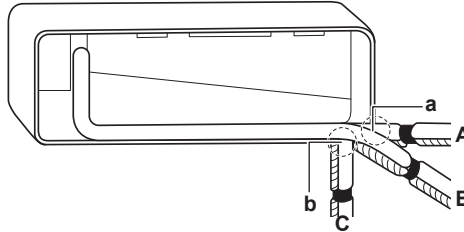
Beim Einsetzen der Ablassschraube KEIN Schmieröl verwenden (Kältemittel-Öl). Die Ablassschraube könnte darunter leiden, sodass sie undicht werden könnte.

- 3 Auf der linken Seite den Abflussschlauch einführen und nicht vergessen, ihn mit der Befestigungsschraube zu fixieren, weil sonst Wasser austreten könnte.



- a Befestigungsschraube der Isolation
- b Abflussschlauch

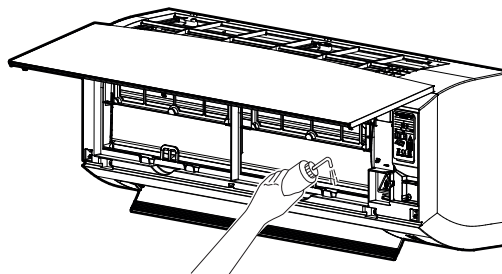
- 4 Den Abflussschlauch mit Vinyl-Klebeband an der Unterseite der Kältemittelleitungen befestigen.



- A Rohranschluss links
- B Rohranschluss hinten links
- C Rohranschluss unten links
- a Bei Rohranschluss links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen
- b Bei Rohranschluss unten links hier die Rohranschluss-Abdeckung entfernen

#### 5.3.3 Auf Wasserleckagen prüfen

- 1 Luftfilter entfernen.
- 2 Gießen Sie ungefähr 1 l Wasser in die Ablaufwanne und prüfen Sie, ob es irgendwo leckt.



## 6 Rohrinstallation

### 6.1 Kältemittelleitungen vorbereiten

#### 6.1.1 Anforderungen an Kältemittel-Rohrleitungen



##### VORSICHT

Verrohrung und Verbindungen eines Split-Systems sollten in Form permanenter Verbindungen durchgeführt werden, wenn es innerhalb eines belegten Raums außer Verbindungen nur die Rohre zu den Inneneinheiten gibt.



##### HINWEIS

Die Rohre und andere unter Druck stehende Teile müssen für Kältemittel geeignet sein. Für das Kältemittel sind mit Phosphorsäure deoxidierte, übergangslos verbundene Kupferrohre zu verwenden.

- Fremdmaterialien innerhalb von Rohrleitungen (einschließlich Öle aus der Herstellung) müssen  $\leq 30$  mg/10 m sein.

#### Durchmesser von Kältemittel-Rohrleitungen

Verwenden Sie dieselben Durchmesser wie bei den Anschlüssen an den Außeneinheiten:

| Rohr-Außendurchmesser (mm) |            |
|----------------------------|------------|
| Flüssigkeitsleitung        | Gasleitung |
| Ø6,4                       | Ø9,5       |

## Anforderungen an das Material von Kältemittel-Rohrleitungen

- **Rohrmaterial:** Es sind mit Phosphorsäure deoxidierte, übergangslos verbundene Kupferrohre zu verwenden
- **Bördelanschlüsse:** Verwenden Sie ausschließlich weichgeglühtes Material.
- **Rohrleitungs-Härtegrad und -stärke:**

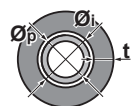
| Außendurchmesser (Ø) | Temper-Grad      | Stärke (t) <sup>(a)</sup> |                                                                                   |
|----------------------|------------------|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 6,4 mm (1/4")        | Weichgeglüht (O) | ≥0,8 mm                   |  |
| 9,5 mm (3/8")        | Weichgeglüht (O) |                           |                                                                                   |

<sup>(a)</sup> Je nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften und dem maximalen Betriebsdruck der Einheit (siehe "PS High" auf dem Typenschild der Einheit) ist möglicherweise eine größere Rohrstärke erforderlich.

### 6.1.2 Kältemittelleitungen isolieren

- Verwenden Sie als Isoliermaterial Polyethylenschaum:
  - Wärmeübertragungsrate zwischen 0,041 und 0,052 W/mK (0,035 und 0,045 kcal/mh°C)
  - mit einer Hitzebeständigkeit von mindestens 120°C
- Isolationsdicke

| Rohr-Außendurchmesser (Ø <sub>p</sub> ) | Innendurchmesser der Isolation (Ø <sub>i</sub> ) | Isolationsdicke (t) |
|-----------------------------------------|--------------------------------------------------|---------------------|
| 6,4 mm (1/4")                           | 8~10 mm                                          | ≥10 mm              |
| 9,5 mm (3/8")                           | 10~14 mm                                         | ≥13 mm              |



Liegen die Temperaturen überwiegend über 30°C und hat die Luft eine relative Luftfeuchtigkeit über 80%, muss das Dichtungsmaterial mindestens 20 mm dick sein, damit sich auf der Oberfläche des Dichtungsmaterials kein Kondenswasser bildet.

## 6.2 Kältemittelleitungen anschließen



**GEFAHR: GEFAHR DURCH VERBRENNEN ODER VERBRÜHEN**

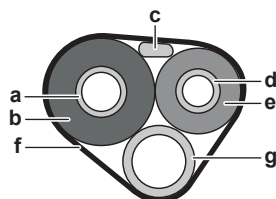
### 6.2.1 Kältemittelrohre an der Inneneinheit anschließen



**WARNUNG: SCHWER ENTZÜNDLICHES MATERIAL**

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist leicht entzündlich.

- **Rohrlänge.** Kältemittelrohre so kurz wie möglich halten.
- 1 Kältemittelrohrleitungen mit **Bördelanschlüssen** an die Einheit anschließen.
  - 2 Kältemittelrohrleitung, Verbindungskabel und Abflussschlauch bei der Inneneinheit wie folgt **isolieren**:



a Gasleitung  
b Isolierung der Gasleitung

- c Verbindungskabel
- d Flüssigkeitsleitung
- e Isolierung der Flüssigkeitsleitung
- f Zielband
- g Abflussschlauch



#### HINWEIS

Darauf achten, dass alle Kältemittelleitungen isoliert werden. An jeder frei liegenden Rohrleitung könnte Feuchtigkeit kondensieren.

## 7 Elektroinstallation



**GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR**



#### WARNUNG

Für Stromversorgungskabel IMMER mehradrige Kabel verwenden.



#### WARNUNG

Verwenden Sie einen allpoligen Ausschalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm, der bei einer Überspannungssituation der Kategorie III die komplette Trennung gewährleistet.



#### WARNUNG

Bei Beschädigungen des Stromversorgungskabels MUSS dieses vom Hersteller, dessen Vertreter oder einer entsprechend qualifizierten Fachkraft ausgewechselt werden, um Gefährdungsrisiken auszuschließen.



#### WARNUNG

Die Stromversorgung NICHT an der Inneneinheit anschließen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



#### WARNUNG

- Im Inneren des Produkts KEINE vor Ort gekauften elektrischen Teile verwenden.
- Die Stromversorgungsleitung für die Kondensatabfluss-Pumpe usw. NICHT von der Klemmleiste abzweigen. Es besteht sonst Stromschlag- oder Brandgefahr.



#### WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich Verbindungskabel nicht in unmittelbarer Nähe von nicht-thermoisolierten Kupferrohren befinden, weil solche Rohre sehr heiß werden können.

## 7.1 Technische Daten von elektrischen Leitungen

| Komponente                     |                                                                                                                       |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verbindungskabel (innen↔außen) | 4-adriges Kabel<br>1,5 mm <sup>2</sup> ~2,5 mm <sup>2</sup> und<br>einsetzbar für 220~240 V<br>H05RN-F (60245 IEC 57) |

## 8 Abschließen der Installation des Innengeräts

### 7.2 Die elektrischen Leitungen an die Inneneinheiten anschließen



#### WARNUNG

Treffen Sie geeignete Maßnahmen, um zu verhindern, dass das Gerät von Kleinlebewesen als Unterschlupf verwendet wird. Kleinlebewesen, die in Kontakt mit elektrischen Teilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauchbildung oder Feuer verursachen.

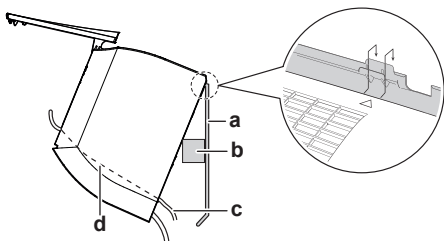


#### HINWEIS

- Stromversorgungskabel und Übertragungskabel müssen unbedingt örtlich voneinander getrennt verlegt werden. Stromversorgungskabel und Übertragungskabel dürfen sich überkreuzen, aber sie dürfen NICHT direkt parallel nebeneinander verlaufen.
- Damit keine elektromagnetischen Interferenzen und Störungen auftreten, sollten die beiden Kabel STETS mindestens 50 mm entfernt voneinander sein.

Elektroarbeiten müssen in Übereinstimmung mit den Instruktionen im Installationshandbuch und gemäß den nationalen Vorschriften und Leitfäden zu elektrischen Verkabelungen durchgeführt werden.

- Die Inneneinheit auf die Haken der Montageplatte setzen. Benutzen Sie die "Δ"-Markierungen zur Orientierung.

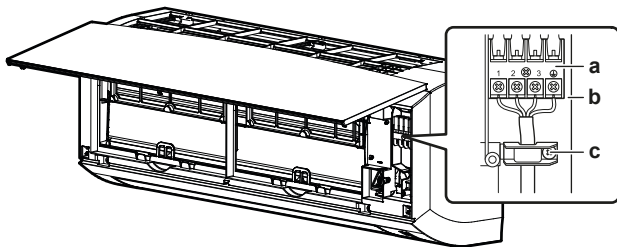


- a Montageplatte (Zubehör)
- b Stück des Verpackungsmaterials als Stütze
- c Verbindungskabel
- d Kabelführung

- Die Frontblende öffnen und dann die Wartungsblende öffnen. In der Referenz für Installateure wird gezeigt, wie das Öffnen erfolgt. Die Ortsangabe für die Referenz für Installateure finden Sie in "1 Über die Dokumentation" [4].
- Das Verbindungskabel von der Außeneinheit durch Wanddurchführungsöffnung führen, dann durch die Rückseite der Inneneinheit und durch die Frontseite.

**Hinweis:** Falls vorher das Verbindungskabel abisoliert wurde, dann die Enden mit Isolierband umwickeln.

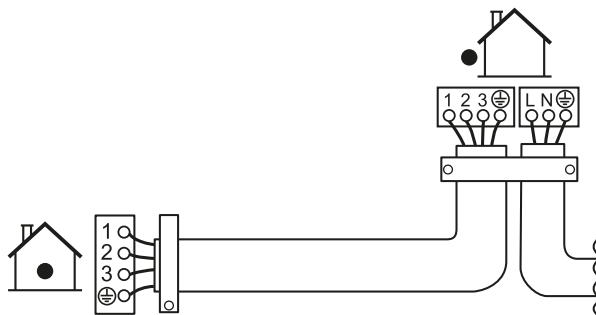
- Das Ende des Kabels nach oben biegen.



- a Klemmleiste
- b Block für elektrische Komponenten
- c Kabelschelle

- Die Kabelenden um ungefähr 15 mm abisolieren.
- An den Klemmleisten darauf achten, dass die Farben der Drähte den Anschlussnummern entsprechen. Dann die Drähte fest mit den entsprechenden Anschlüssen verschrauben.
- Das Erdungskabel am entsprechenden Anschluss anschließen.
- Mit den Anschlussschrauben die Drähte sicher fixieren.

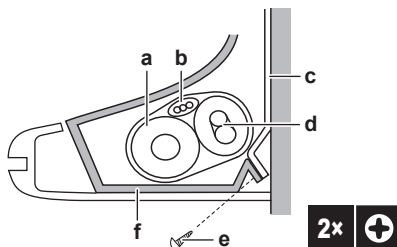
- An den Drähten ziehen, um zu prüfen, dass sie fest sitzen, dann mit der Kabelhalterung die Kabel fixieren.
- Verlegen Sie die Kabel so, dass die Wartungsblende gut schließt; dann die Wartungsblende schließen.



## 8 Abschließen der Installation des Innengeräts

### 8.1 Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel isolieren

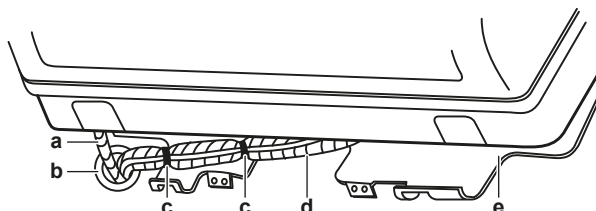
- Das Abflussrohr, Kältemittelrohrleitung und Verbindungskabel sind installiert. Die Kältemittelleitungen, das Verbindungskabel und den Abflussschlauch mit Isolierband umwickeln und bündeln. Beim Umwickeln so vorgehen, dass bei jeder Umwicklung die jeweils vorige Umwicklung um eine halbe Bandbreite überlappt wird.



- a Ablaufschlauch
- b Verbindungskabel
- c Montageplatte (Zubehör)
- d Kältemittelrohre
- e Inneneinheit-Befestigungsschraube M4×12L (Zubehör)
- f Unterer Rahmen

### 8.2 Die Rohre durch die Wanddurchführung führen

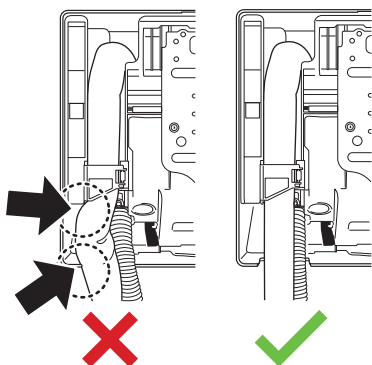
- Verlegen Sie die Kältemittelrohre entlang des Rohrverlauf, wie er auf der Montageplatte gekennzeichnet ist.



- a Ablaufschlauch
- b Dieses Loch mit Kitt oder Dichtungsmaterial abdichten
- c Vinyl-Klebeband
- d Isolierband
- e Montageplatte (Zubehör)

**HINWEIS**

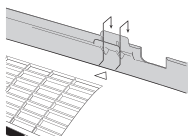
- Kältemittelleitungen NICHT biegen.
- Die Kältemittelleitungen NICHT auf den unteren Rahmen oder das Frontgitter drücken.



- 2 Den Abflussschlauch und die Kältemittelrohre durch die Wanddurchführung führen und die Lücken mit Kitt ausfüllen.

### 8.3 Die Einheit auf der Montageplatte befestigen

- 1 Die Inneneinheit auf die Wandhalterungshaken setzen. Benutzen Sie die "△"-Markierungen zur Orientierung.



- 2 Drücken Sie mit beiden Händen auf den unteren Rahmen der Einheit, um sie auf die unteren Haken der Montageplatte zu setzen. Darauf achten, dass die Kabel NICHT eingequetscht werden.

**Hinweis:** Achten Sie darauf, dass sich das Verbindungskabel NICHT an der Inneneinheit verfangen kann.

- 3 Drücken Sie mit beiden Händen auf die untere Kante der Inneneinheit, damit sie fest auf den Haken der Montageplatte einrastet.
- 4 Die Inneneinheit mit den 2 Inneneinheit-Befestigungsschrauben M4×12L (Zubehör) auf der Montageplatte befestigen.

## 9 Inbetriebnahme

**HINWEIS**

**Allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme.** Neben den Anweisungen zur Inbetriebnahme in diesem Kapitel ist auch eine allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme im Daikin Business Portal verfügbar (Authentifizierung erforderlich).

Die allgemeine Checkliste für die Inbetriebnahme soll die Anweisungen in diesem Kapitel ergänzen und kann als Richtlinie und Vorlage für die Berichterstellung während der Inbetriebnahme und Übergabe an den Benutzer verwendet werden.

**HINWEIS**

Betreiben Sie das Gerät IMMER mit Thermistoren und/oder Drucksensoren/-schaltern. Die Missachtung dieses Hinweises kann zu einem Brand des Verdichters führen.

### 9.1 Checkliste vor Inbetriebnahme

- 1 Überprüfen Sie die unten aufgeführten Punkte, nachdem die Einheit installiert worden ist.
- 2 Die Einheit schließen.
- 3 Die Einheit einschalten.

|                          |                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Sie haben die vollständigen Installationsanweisungen wie im <b>Monteur-Referenzhandbuch</b> aufgeführt, gelesen.                                                                             |
| <input type="checkbox"/> | Die <b>Inneneinheiten</b> sind ordnungsgemäß installiert.                                                                                                                                    |
| <input type="checkbox"/> | Das <b>Außengerät</b> ist ordnungsgemäß montiert.                                                                                                                                            |
| <input type="checkbox"/> | <b>Lufteinlass und Luftauslass</b><br>Vergewissern Sie sich, dass Lufterinlass und Luftauslass der Einheit NICHT durch Papier, Pappe oder andere Materialien verstopft sind.                 |
| <input type="checkbox"/> | Es gib keine <b>fehlenden Phasen</b> und keine <b>Phasenumkehr</b> .                                                                                                                         |
| <input type="checkbox"/> | Die <b>Kältemittelrohre</b> (Gas und Flüssigkeit) sind thermisch isoliert.                                                                                                                   |
| <input type="checkbox"/> | <b>Abfluss</b><br>Darauf achten, dass Kondenswasser reibungslos abläuft.<br><b>Mögliche Folge:</b> Es könnte kondensierendes Wasser abtropfen.                                               |
| <input type="checkbox"/> | Vergewissern Sie sich, dass das System ordnungsgemäß <b>geerdet</b> ist und die Erdungsanschlüsse festgezogen sind.                                                                          |
| <input type="checkbox"/> | Größe und Ausführung der <b>Sicherungen</b> oder der vor Ort installierten Schutzvorrichtungen entsprechen den Angaben in diesem Dokument und sind bei der Prüfung NICHT ausgelassen worden. |
| <input type="checkbox"/> | Die <b>Spannung der Stromversorgung</b> muss mit der auf dem Typenschild der Einheit angegebenen Spannung übereinstimmen.                                                                    |
| <input type="checkbox"/> | Die angegebenen Kabel werden als <b>Verbindungskabel</b> verwendet.                                                                                                                          |
| <input type="checkbox"/> | Die Inneneinheit empfängt die Signale der <b>Benutzerschnittstelle</b> .                                                                                                                     |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE <b>losen Anschlüsse</b> oder beschädigte elektrische Komponenten im Schaltkasten.                                                                                              |
| <input type="checkbox"/> | Der <b>Isolationswiderstand</b> des Verdichters ist OK.                                                                                                                                      |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE <b>beschädigten Komponenten</b> oder <b>zusammengedrückte Rohrleitungen</b> in den Innen- und Außengeräten.                                                                    |
| <input type="checkbox"/> | Es gibt KEINE <b>Kältemittel-Leckagen</b> .                                                                                                                                                  |
| <input type="checkbox"/> | Es ist die richtige Rohrgröße installiert und die <b>Rohre</b> sind ordnungsgemäß isoliert.                                                                                                  |
| <input type="checkbox"/> | Die <b>Sperrventile</b> (Gas und Flüssigkeit) am Außengerät sind vollständig geöffnet.                                                                                                       |

### 9.2 Probelauf durchführen

**Voraussetzung:** Die Stromversorgung MUSS im angegebenen Bereich liegen.

**Voraussetzung:** Der Probelauf kann im Kühl- oder im Heizmodus durchgeführt werden.

**Voraussetzung:** Der Probelauf muss in Übereinstimmung mit den Beschreibungen in der Betriebsanleitung der Inneneinheit durchgeführt werden. Beim Probelauf ist zu prüfen, dass alle Funktionen und Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.

## 10 Entsorgung

- 1 In der Betriebsart Kühlen die niedrigste programmierbare Temperatur auswählen. In der Betriebsart Heizen die höchste programmierbare Temperatur auswählen. Falls erforderlich kann der Probelauf deaktiviert werden.
- 2 Nach Durchführung des Probelaufs die Temperatur auf eine normale Stufe stellen. Bei Betriebsart Kühlen: 26~28°C, bei Betriebsart Heizen: 20~24°C.
- 3 Wird die Einheit auf AUS geschaltet, beendet das System den Betrieb nach 3 Minuten.

### 9.2.1 Einen Probelauf während der Winterperiode durchführen

Wenn Sie das Klimagerät im Winter im Modus **Kühlen** betreiben, dann führen Sie den Probelauf auf folgende Weise aus.

- 1 Auf  drücken, um das System einzuschalten.
- 2 Gleichzeitig auf die Mitte von ,  sowie auf  drücken.
- 3 Zwei Mal auf  drücken.

**Ergebnis:** 7° erscheint auf der Anzeige. Probelauf-Betrieb ist ausgewählt. Der Probelauf wird automatisch nach rund 30 Minuten beendet.

- 4 Wollen Sie den Betrieb stoppen, drücken Sie auf .



#### INFORMATION

Während des Probelauf-Betriebs können einige Funktionen NICHT benutzt werden.

Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist.

## 10 Entsorgung



#### HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

## 11 Technische Daten

- Ein **Teil** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf der regionalen Website Daikin (öffentlich zugänglich).
- Der **vollständige Satz** der jüngsten technischen Daten ist verfügbar auf dem Daikin Business Portal (Authentifizierung erforderlich).

### 11.1 Schaltplan

Der **Elektroschaltplan** gehört zum **Lieferumfang der Einheit** und befindet sich auf der **inneren rechten Seite des Frontgitters der Inneneinheit**.

#### 11.1.1 Vereinheitlichte Schaltplan-Legende

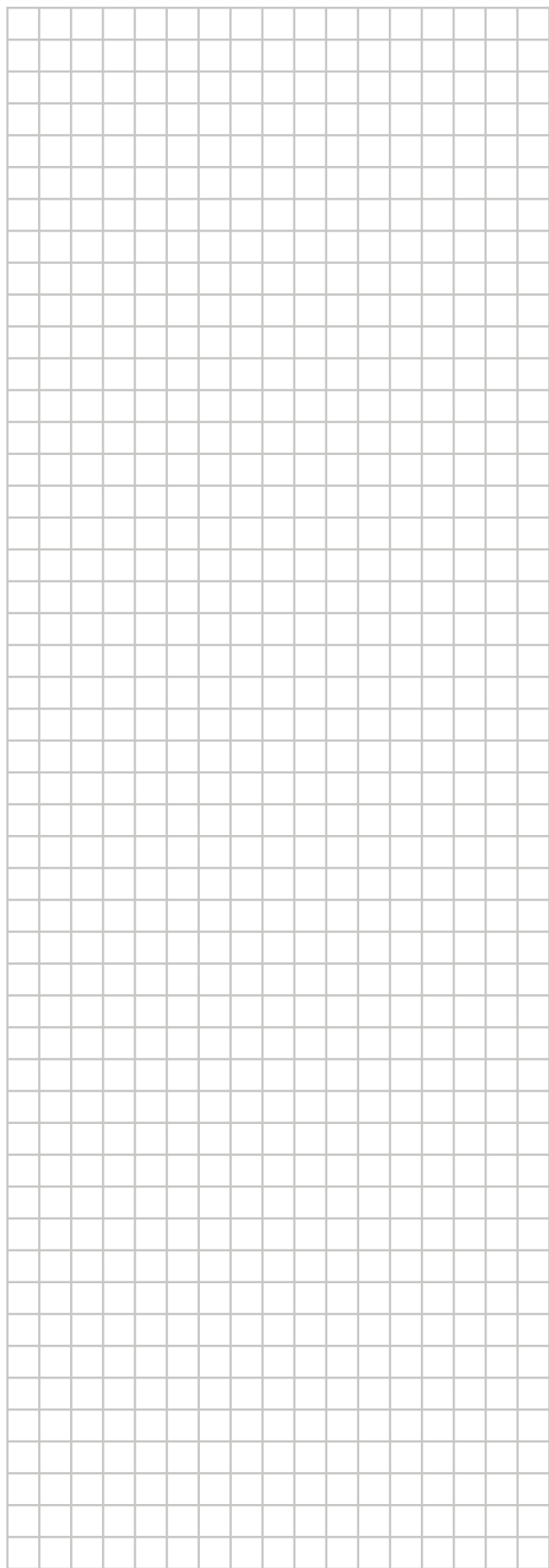
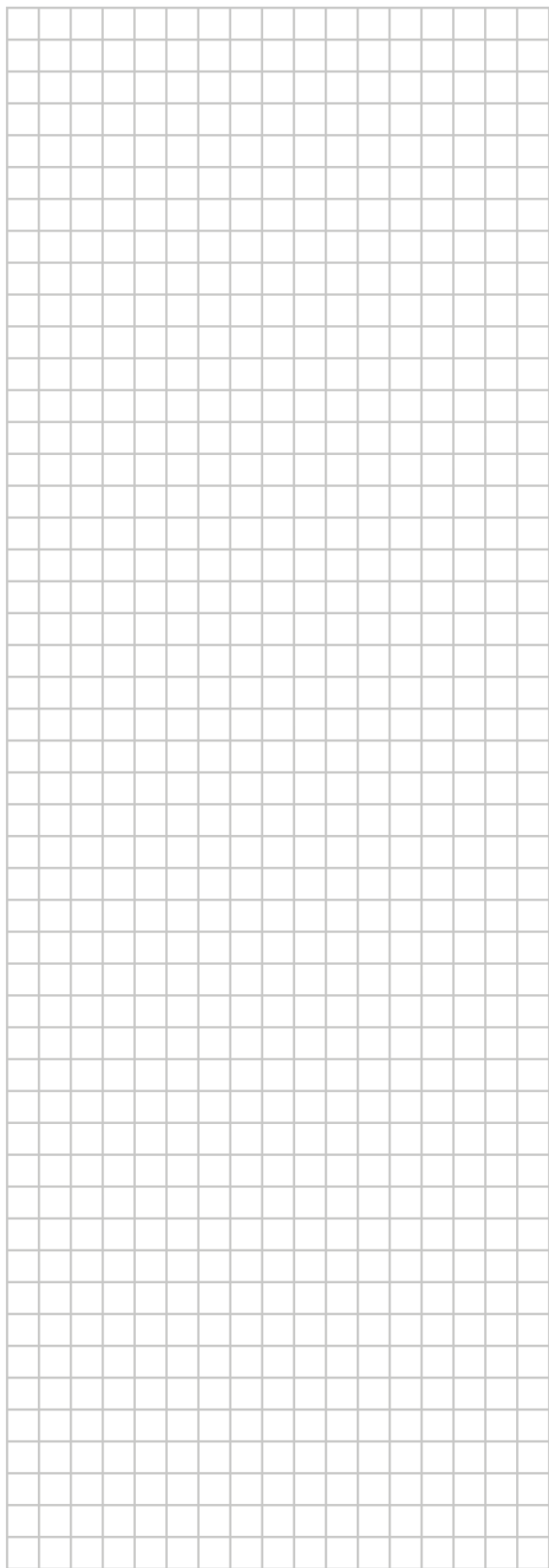
Informationen zu den Teilen und die Nummerierung entnehmen Sie bitte dem Elektroschaltplan auf der Einheit. In der Übersicht unten wird durch "\*\*\*" die Nummerierung jedes Teils im Teilecode dargestellt, und zwar in Form arabischer Ziffern in aufsteigender Folge.

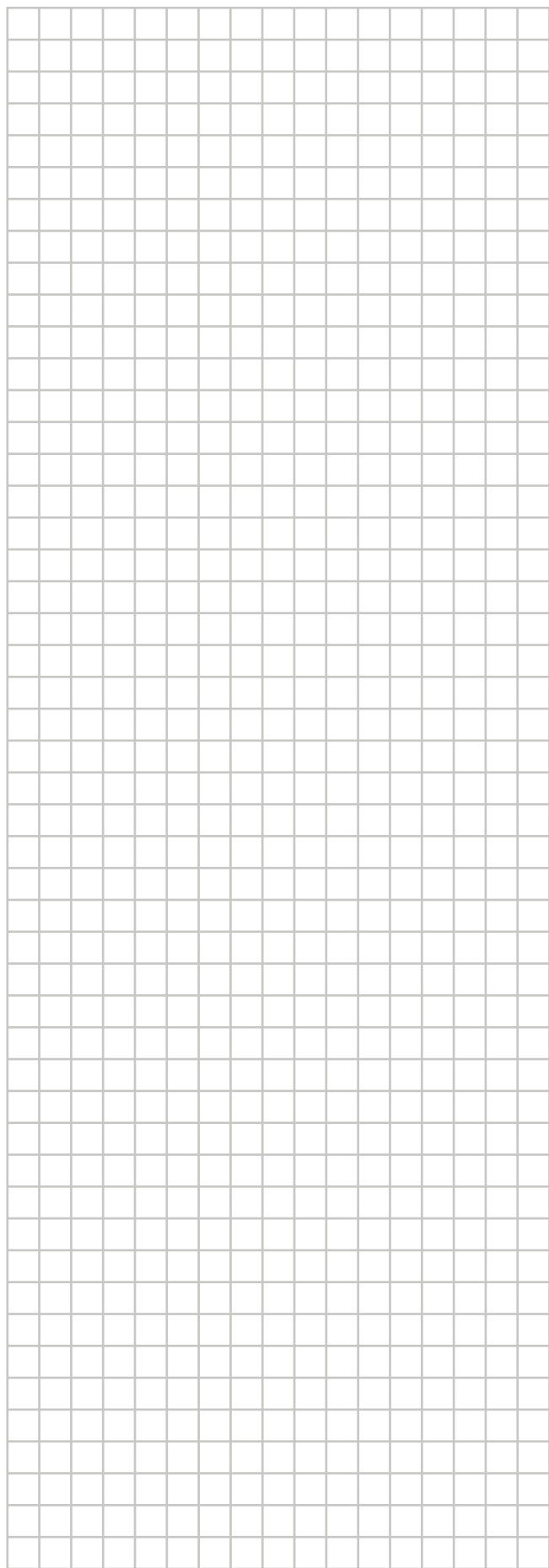
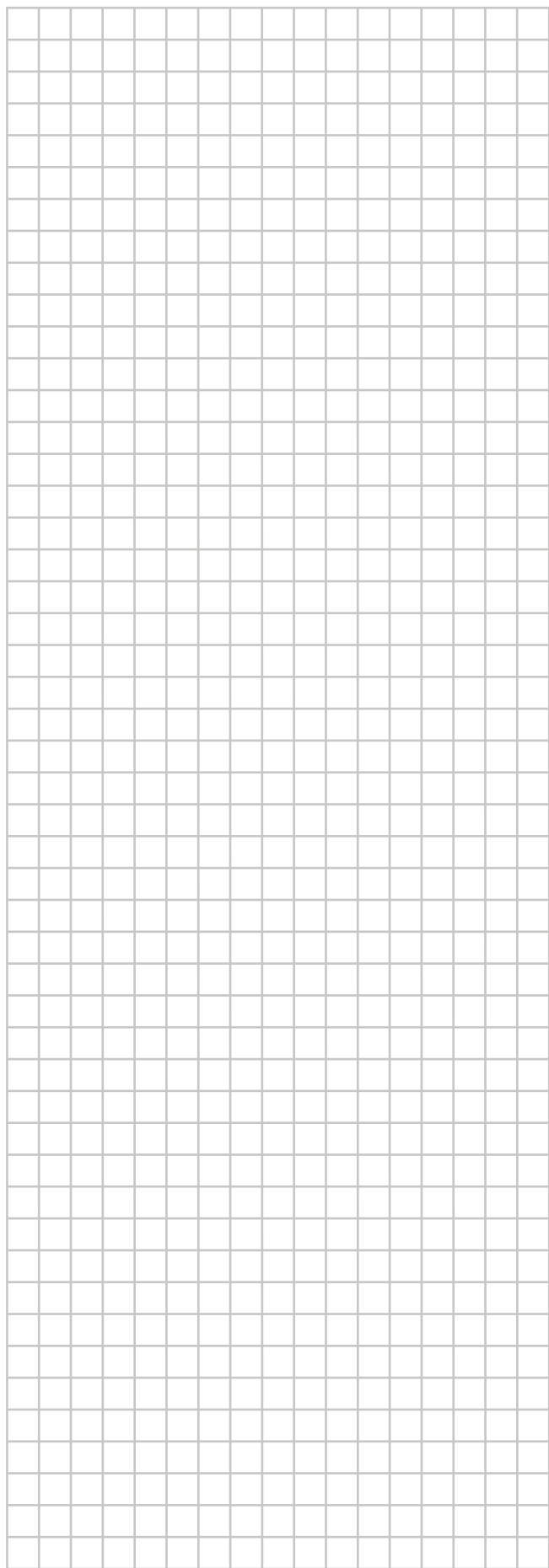
| Symbol                                                                            | Bedeutung                  | Symbol                                                                              | Bedeutung             |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
|  | Hauptschalter              |  | Schutzerde            |
|  |                            |                                                                                     |                       |
|  |                            |                                                                                     |                       |
|  | Anschluss                  |  | Schutzerde (Schraube) |
|  | Konnektor                  |  | Gleichrichter         |
|  | Erde                       |  | Relais-Anschluss      |
|  | Bauseitige Verkabelung     |  | Kurzschlussstecker    |
|  | Sicherung                  |  | Anschluss             |
|  | Inneneinheit               |  | Klemmleiste           |
|  | Außeneinheit               |  | Drahtklammer          |
|  | Fehlerstrom-Schutzschalter |                                                                                     |                       |

| Symbol  | Farbe      | Symbol   | Farbe  |
|---------|------------|----------|--------|
| BLK     | Schwarz    | ORG      | Orange |
| BLU     | Blau       | PNK      | Rosa   |
| BRN     | Braun      | PRP, PPL | Lila   |
| GRN     | Grün       | RED      | Rot    |
| GRY     | Grau       | WHT      | Weiß   |
| SKY BLU | Himmelblau | YLW      | Gelb   |

| Symbol                                                                           | Bedeutung                            |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
| A*P                                                                              | Platine                              |
| BS*                                                                              | Drucktaste EIN/AUS, Betriebsschalter |
| BZ, H*O                                                                          | Summer                               |
| C*                                                                               | Kondensator                          |
| AC*, CN*, E*, HA*, HE*, HL*, HN*, HR*, MR*_A, MR*_B, S*, U, V, W, X*A, K*R_*, NE | Anschluss, Konnektor                 |
| D*, V*D                                                                          | Diode                                |
| DB*                                                                              | Dioden-Brücke                        |
| DS*                                                                              | DIP-Schalter                         |
| E*H                                                                              | Heizgerät                            |
| FU*, F*U, (Informationen zu Eigenschaften siehe Platine innerhalb Ihrer Einheit) | Sicherung                            |
| FG*                                                                              | Konnektor (Gehäusemasse)             |
| H*                                                                               | Kabelbaum                            |
| H*P, LED*, V*L                                                                   | Kontrollleuchte, Leuchtdiode         |
| HAP                                                                              | Leuchtdiode (Wartungsmonitor, Grün)  |
| HIGH VOLTAGE                                                                     | Hochspannung                         |
| IES                                                                              | Intelligentes Sensorauge             |
| IPM*                                                                             | Intelligentes Power Modul            |
| K*R, KCR, KFR, KHuR, K*M                                                         | Magnetrelais                         |
| L                                                                                | Stromführend                         |
| L*                                                                               | Rohrschlange                         |

| Symbol                 | Bedeutung                                                                         |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| L*R                    | Drosselspule                                                                      |
| M*                     | Schrittmotor                                                                      |
| M*C                    | Verdichtermotor                                                                   |
| M*F                    | Ventilatormotor                                                                   |
| M*P                    | Motor von Entwässerungspumpe                                                      |
| M*S                    | Schwenklappenmotor                                                                |
| MR*, MRCW*, MRM*, MRN* | Magnetrelais                                                                      |
| N                      | Neutral                                                                           |
| n=*, N=*               | Anzahl der Ferritkern-Durchläufe                                                  |
| PAM                    | Pulsamplitudenmodulation                                                          |
| PCB*                   | Platine                                                                           |
| PM*                    | Power Modul                                                                       |
| PS                     | Schaltnetzteil                                                                    |
| PTC*                   | PTC Thermistor                                                                    |
| Q*                     | Bipolartransistor mit isolierter Gate-Elektrode (IGBT)                            |
| Q*C                    | Hauptschalter                                                                     |
| Q*DI, KLM              | Fehlerstrom-Schutzschalter                                                        |
| Q*L                    | Überlastschutz                                                                    |
| Q*M                    | Thermoschalter                                                                    |
| Q*R                    | Fehlerstrom-Schutzschalter                                                        |
| R*                     | Widerstand                                                                        |
| R*T                    | Thermistor                                                                        |
| RC                     | Empfänger                                                                         |
| S*C                    | Endschalter                                                                       |
| S*L                    | Schwimmerschalter                                                                 |
| S*NG                   | Kältemittel-Leckagen-Detektor                                                     |
| S*NPH                  | Druck-Sensor (hoch)                                                               |
| S*NPL                  | Druck-Sensor (niedrig)                                                            |
| S*PH, HPS*             | Druckschalter (hoch)                                                              |
| S*PL                   | Druckschalter (niedrig)                                                           |
| S*T                    | Thermostat                                                                        |
| S*RH                   | Feuchtigkeitssensor                                                               |
| S*W, SW*               | Betriebsschalter                                                                  |
| SA*, F1S               | Überspannungsableiter                                                             |
| SR*, WLU               | Signalempfänger                                                                   |
| SS*                    | Wahlschalter                                                                      |
| SHEET METAL            | Befestigungsplatte für Anschlussleiste                                            |
| T*R                    | Transformator                                                                     |
| TC, TRC                | Sender                                                                            |
| V*, R*V                | Varistor                                                                          |
| V*R                    | Dioden-Brücke, Bipolartransistor mit isolierter Gate-Elektrode (IGBT) Power Modul |
| WRC                    | Drahtloser Fernregler                                                             |
| X*                     | Anschluss                                                                         |
| X*M                    | Anschlussleiste (Block)                                                           |
| Y*E                    | Spule des elektronischen Expansionsventils                                        |
| Y*R, Y*S               | Spule des Umkehr-Magnetventils                                                    |
| Z*C                    | Ferritkern                                                                        |
| ZF, Z*F                | Entstörfilter                                                                     |





ERC

Copyright 2021 Daikin

**DAIKIN EUROPE N.V.**

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

3P664524-1F 2022.09